

Märkische

Oderzeitung

Barnim-Echo

Eberswalde
Mittwoch, 4. Dezember 2024

Tausendjährige Eichen zusammengeführt

Eberswalde. Ein Abkömmling der Volkenrodaer Eiche, auch bekannt als Königseiche oder Tausendjährige Eiche, bereichert fortan den Pflanzenbestand der Stiftung WaldWelten in Eberswalde. Familie Arnold aus Sommerfelde ist es gelungen, aus einer einzigen Eichel den Nachkömmling zu ziehen. Mit der Pflanzung des vierjährigen Eichensämlings auf dem Gelände der Stiftung wurden die Nachkommen zweier Naturdenkmale zusammengeführt. Bereits 2014 gelangten einige Abkömmlinge der berühmten Ivenacker Eichen nach Eberswalde. So wachsen nun Thürin-



ger und Mecklenburger Stiel-Eichen Ast an Ast in Brandenburg.

Die über 1000-jährigen Eltern haben im Laufe ihres Lebens bereits zahlreiche Wetterkapriolen erlebt und überstanden. Die auf brandenburgischem Boden zusammengeführten Nachfahren können nun ihre guten Gene mischen und weitergeben. red

Simone Michler aus der Familie Arnold bei der Pflanzung mit Bernhard Götz, wissenschaftlicher Leiter am Forstbotanischen Garten der HNEE.

Foto: Bernhard Götz